

# MARTIN PANTEN

Bajuwarenstr. 10, 94365 Parkstetten,

Tel. privat 09421/960700, Fax 03222 2426862,  
Mobil 0171/9596845, Tel. tagsüber 089/2192-2584,  
Email martin.panten@t-online.de

Parkstetten, 22.01.2011

M. Panten, Bajuwarenstr. 10, 94365 Parkstetten

Gemeinde Parkstetten  
z.H. Herrn Ersten Bürgermeister  
Heinrich Krempl  
Schulstr. 3  
94365 Parkstetten

## **Antrag auf Abberufung vom Ehrenamt des Gemeinderatsmitglied**

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Hein,

wie Ihr in den letzten Wochen und Monaten feststellen konntet, war es mir unter der Woche weder möglich, an den einberufenen Sitzungen des Gemeinderates noch an anderen wichtigen Versammlungen und Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde, an denen ein gewählter Gemeinderat anwesend sein sollte, teilzunehmen. Mein Entschuldigungsgrund war immer der gleiche.

Wie Euch sicher bekannt ist, habe ich zum 01. November vergangenen Jahres eine neue berufliche Tätigkeit angetreten. Mein neuer Dienstort ist zwingend unter der Woche in München. Dies und auch meine Dienstzeiten im Rahmen meiner neuen Tätigkeit machen es notwendig, dass ich mich von Montag bis Freitagabend in München aufhalte. Ich habe mir dort nunmehr auch in kleines Appartement angemietet.

Schweren Herzens habe ich mich nach anfänglichem Zögern nunmehr entschlossen den Gemeinderat zu bitten, mich zum nächstmöglichen Zeitpunkt von meiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat abuberufen. Mir ist es aus den o.g. beruflichen Gründen nicht mehr möglich mein kommunalpolitisches Mandat und die damit verbundenen Aufgaben und Verpflichtungen ordnungsgemäß wahrzunehmen.

Sicher wäre es dem Gemeinderat vielleicht möglich gewesen, zukünftig die Sitzungen des Gemeinderates z.B. auf Freitagabend oder auf den Samstag zu legen. Dies würde mir vielleicht die Teilnahme öfter möglich machen, aber allein die Anwesenheit bei Beratungen und Abstimmungen im Gemeinderatskollegium machen für mich nicht die ordnungsgemäße Mandatsausübung aus.

Die Teilnahme am Gemeindeleben, auch unter der Woche, die Möglichkeit an sieben Tagen der Woche für die Bürgerinnen und Bürger ansprechbar zu sein, die Gespräche und Diskussionen innerhalb der Gemeinde mitzuverfolgen und auch – das gehört dazu – die tägliche Lektüre der lokalen Medien, sind für mich unverzichtbare Bestandteile des Gemeinderatsmandats. Dies alles ist für mich aufgrund meiner neuen beruflichen Tätigkeit nun nicht mehr möglich.

Dem Anspruch an mich selbst, von anderen mir vertrauensvoll übertragene Aufgaben nur mit größtmöglichem Engagement und voller Konzentration mit bestmöglicher Vorbereitung verantwortungsvoll zu erfüllen, kann ich seit November letzten Jahres nicht mehr erfüllen.

Mit tut dies persönlich sehr leid und mir fällt dies sehr schwer, denn von den Bürgerinnen und Bürgern direkt gewählter Gemeinderat unserer Heimatgemeinde Parkstetten sein zu dürfen ist mir eine große Ehre, Verantwortung und Freude zugleich.

Ich bitte Euch, meinem Antrag auf Niederlegung meines Gemeinderatsmandats zuzustimmen.

Solltet Ihr noch irgendwelche Rückfragen haben oder Glaubhaftmachungen und Unterlagen benötigen, so bin ich gerne bereit meine Angaben zu ergänzen und auch meine Gründe, die mich zu diesem Schritt veranlasst haben, ggf. persönlich zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen